

# Philosophiepräsentationen zum Gesellschaftsvertrag

## Inhaltsverzeichnis

1. Präsentationen .....	1
1.1. John Locke (Amjad) .....	1
1.2. Jean-Jacques Rousseau (Christina, Chaymae) .....	1
1.3. John Locke ([unbekannter Name] ,Talia) .....	2
1.4. Immanuel Kant (Dastin) .....	2
1.5. Hannah Arendt (Mariam, Motschkan <sup>1</sup> ) .....	2
1.6. Zu meiner „Präsentation“ .....	2

## 1. Präsentationen

Heute werden Präsentation von Mitschülern zu verschiedenen Philosophen vorgestellt.

### 1.1. John Locke (Amjad)

- kommt aus England
- Vertreter des Empirismus
- Staat entsteht durch freiwilligen Vertrag zwischen freien und gleichen Menschen
- **Menschenbild:** frei, gleich und vernunftfähig
  - jeder hat Recht auf Eigentum
- **Naturzustand:** ohne Staat oder Regierung, keine garantierte Sicherheit → Unsicherheit
  - Probleme: keine neutrale Instanz, Risiko von Konflikten
- **Rolle des Gesellschaftsvertrags:** Sicherheit vom Staat, Gleichheit, Schutz von Eigentum und Freiheiten
- **Kritik:** optimistisches Menschenbild, Rationalität vorausgesetzt, Naturzustand ist theoretisch, könnte privilegierte Gruppen bevorzugen
- Einfluss: Vorstellungen in Verfassungen, Grundlage des modernen Liberalismus

### 1.2. Jean-Jacques Rousseau (Christina, Chaymae)

- kommt aus Genf
- Einfluss auf französische Revolution
- Vertreter der Aufklärung
- **Menschenbild:** gutmütig und unschuldig, natürliche Eigenliebe
  - künstliche Selbstsucht entsteht erst durch Gesellschaft, durch Vergleich mit anderen
- **Naturzustand:** frei und gleich, ohne Hierarchie
  - durch Gesellschaft entstehen Ungleichheiten und schädliche Leidenschaften
- **Rolle des Gesellschaftsvertrags:** Unterwerfung unter dem allgemeinen Willen („Gemeinwillen“), Erziehung als Grundlage eines funktionierenden Staatswesens

<sup>1</sup>vermutlich sehr stark falschgeschrieben

### 1.3. John Locke ([unbekannter Name] ,Talia)

- **Biografisches:** 17. Jahrhundert, „Vater des Liberalismus“, beschäftigte sich mit Descartes
- **Naturzustand:** vollkommene Freiheit, keine Zügellosigkeit; kein Abhängigkeitsverhältnis; Einschränkung der Freiheit → notwendig für funktionierende Gesellschaft
- **Probleme des Naturzustands:** Selbstjustiz, Unsicherheit, Gefahr von Konflikten
- **Grundlagen der Vertragstheorie:** Freiheit und Gleichheit; ...
- **Probleme der Vertragstheorie:** optimistisches Menschenbild; Zustimmung aller; wenig Hilfe bei Konflikten; Problem mit Mehrheiten (wie sollen Minderheiten geschützt werden?)
- **Wie könnte es Probleme lösen:** Machtaufteilung; Mehrheitsentscheid; Eigentumsrecht; Schutz der Freiheit; gerechte Gesetze<sup>2</sup>

### 1.4. Immanuel Kant (Dastin)

- **Biografisches:** kommt aus Preußen; Befürworter des kategorischen Imperatives
- **Menschenbild:** vernunftbegabt; fähig zur Freiheit und Selbstbestimmung; egoistische Interessen können zu Konflikten führen
- **Probleme des Naturzustandes:** Unsicherheit durch fehlenden Frieden; Gefahr von Konflikten; keine Autorität
- **Rolle des Gesellschaftsvertrags:** Freiheit, Gleichheit und Unabhängigkeit; Verfassung ist pazifistisch (um Kriege zu vermeiden)
- **Schlussfolgerung:** Übermacht ist nötig um Naturzustand zwischen Staaten zu verhindern (wie zum Beispiel die UN)

### 1.5. Hannah Arendt (Mariam, Motschkan<sup>3</sup>)

- **Biografisches:** deutsch-amerikanisch; geboren 1906; Erfahrungen mit Totalitarismus (Nationalsozialismus)
- **Menschenbild:** kreativ; kommunikativ
- **Naturzustand:**
- **Staatsmodell:**
- **Kritik:**

### 1.6. Zu meiner „Präsentation“

Wenn ich mich bei etwas im Unterricht unsicher fühle sollte ich um Hilfe bitten und nicht stur darauf beharren alles ohne externe Hilfe zu erreichen

---

<sup>2</sup>wobei das relativ ist

<sup>3</sup>vermutlich sehr stark falschgeschrieben